

geren Kaiser und Hofstaat, sind darin einig, daß jene be-
merkliche Ausdehnung eine demagogisch-cäsaristische war.
... würde aber nicht haben (7). ...

Francis: „Der gefrige Tag wird überall in Frank-
reich die lebhaftesten Beunruhigungen hervorrufen. ...

Journal des Debats: „Boulanger hat den Triumph
den er verdient. Er hat die Arie: 'Nieder mit Ozean!' ...

Die Haltung der Presse der extremen Linken ist
geradezu wichtig; nachdem diese Blätter zu den
Rundgebungen entweder gehört oder dieselben gar
direkt angestiftet haben, erklären sie jetzt, die Re-
gierung sei für die Vorgänge vom Freitag
Abend verantwortlich. ...

Rom, 8. Juli. Die Congregatio de Propaganda
sich hat auf Befehl des Papstes an den Erz-
bischof von New-York auf telegraphischem Wege die
Weisung ergehen lassen, über den irischen Priester
Mac Gann, der bekanntlich eine Reform der katho-
lischen Kirche in demokratischem Sinne öffentlich
empfohlen hat, die Strafe der großen Exkommuni-
cation zu verhängen, nachdem derselbe den Befehlen
des Papstes, sich nach Rom zu begeben, nicht nachge-
kommen ist.

London, 9. Juli. Auf erneute dringende Bitten
des Sultans hat nach der „Sig.“ Lord Salisbury
eingewilligt, daß Sir D. Drummond Wolff seine
Abreise von Konstantinopel, die am heute abend
um 10 Uhr nach London bis zum 15. Juli verzögert
ist, bis zum 15. Juli verzögert ist.

St. Petersburg, 8. Juli. Hier sind Nachrichten
aus Afghanistan eingetroffen, denen zufolge eine
halbige vollständige Niederwerfung des Ghilzai-
Kaisers durch den Emir Abdurhaman-Khan
zu erwarten ist. ...

San solchen Wahrnehmungen ging wohl offenbar
der Franzose Flammarion aus, dessen Schriften auch
in Deutschland viel Beachtung fanden. Seine Absicht,
hier möglichst einzugreifen, war eine gute; sein Er-
folg jedoch ist vielmehr ein ausreißend unterhaltender,
als ein sachlicher geblieben. ...

wieder nach St. Petersburg zurückkehrt ist, die
Kommission ihre Arbeiten ehestens abschließen werde,
wofür auch der Umstand spricht, daß der Chef des
asiatischen Departements, Sinowjew, welcher als Vor-
sitzender der russischen Kommission fungiert, demnächst
einen Urlaub antreten wird.

St. Petersburg, 10. Juli. (S. I. A.) Das „Joorn. de
St. Petersburg“ erwähnt die erfolgte Wahl des
Prinzen Ferdinand von Coburg zum Fürsten
von Bulgarien und beschränkt sich für jetzt darauf,
daran zu erinnern, daß die Legalität der Ver-
sammlung, welche den Prinzen gewählt habe,
von Rußland niemals anerkannt worden sei.
... Der Hof auf Salmiak, Iohannaures Ammoniak
und Ammoniaklösung ist von gelber als auf 1 Kubel
20 Kopeken vom Kub. erhöht worden. ...

Sophia, 9. Juli. Niza Bey, der hiesige Ver-
treter der Pforte, zeigte sich, nach dem „A. Tgl.“,
sehr entgegenkommend, als Karlsruher sich ihm
offizielle Mitteilung von der erfolgten Fürstenwahl
machte. Er versprach, der Pforte raten zu wollen,
möglichst bald dem Fürsten Ferdinand die Investitur
zu erteilen und die Mächte einzuladen, die Wahl des
Coburgers anzuerkennen. ... Der diplomatische Agent
Vulgarcus in Konstantinopel, Bulcovich, überreichte
heute dem Großfürsten eine Note seiner Regierung, in
welcher die Wahl des Fürsten Ferdinand von Coburg
zum Fürsten von Bulgarien und die Annahme der
Wahl durch den Prinzen notifiziert und hierzu die
Genehmigung der Pforte nachgesucht wird. ...

Ernennungen, Versetzungen u. im öffentlichen Dienste.

Departement des Kultus und öffentlichen Unterrichts.
1. Realoberschule: Grimm: Franz Hermann Rudorf,
höher preussischer Hoflehrer, als hiesiger bezogen.
2. Seminar: Realoberschule: Friedrich Semmler in
Dresden: Dr. phil. Martin Sträß, hiesig, als hiesiger
Seminarlehrer.
Dritter ist dem hiesigen Seminarlehrer Schumann in
Auerbach das Prädikat „Oberlehrer“ beigelegt worden.

Dresdner Nachrichten vom 11. Juli.

Aus dem Polizeibericht: Habe bei Gotta er-
traut gefahren vermisst ein 19 Jahre alter Jüngling,
welcher in der freien Ube an einer Stelle, wo solches unterlag, war,
habete. ...

aus dem Polizeibericht: Habe bei Gotta er-
traut gefahren vermisst ein 19 Jahre alter Jüngling,
welcher in der freien Ube an einer Stelle, wo solches unterlag, war,
habete. ...

aus dem Polizeibericht: Habe bei Gotta er-
traut gefahren vermisst ein 19 Jahre alter Jüngling,
welcher in der freien Ube an einer Stelle, wo solches unterlag, war,
habete. ...

frühere große Anzahl von Sommerfächern noch nicht gebracht
und es ist nur zu wünschen, daß diese namentlich in Belgien
und Schwaben gern gebräuchlich werden. ...

Dr. Goeller Senke, langjähriger Pastor des „Grand
Union Hotels“, hat im Laufe der letzten Monate die künstlich
erworbenes Grundstück in der Wiener-Strasse zu Hotel-
zwecken völlig umbauen lassen und als „Kaiser Wilhelm-
Hotel“ am vergangenen Sonntag eröffnet. ...

Der hiesige Markt hat sich seit dem 1. d. M. in
einer angenehmen Weise verändert. ...

Statistik und Volkswirtschaft.
Dresden, 11. Juli. Die Betriebsnahmen der hiesigen
Straßenbahnen betragen in der Woche vom 2. bis 8. Juli
26 847 R. ...

Sachsens Militärvereinsbund.
In dem mit den Hohen St. Marien des Königs und
Er. Majestät des Prinzen Georg seitlich geschmückten Saale
des hiesigen Stadtschloßes ist am 10. d. M. ...

Bölkerrunde. Die Verbrennung der Leiche eines
sachsenfürstlichen Fürsten (schiller ein Angenzeuge in der
„Ball Ball Gazette“ in folgender Weise: Nachdem
wir während mehrerer Stunden mitten durch unge-
heure Sumpfgassen, Orangen- oder Indurroh-
pflanzungen und Palmengärten und an buddhistischen
Tempeln und schimmernen Häusern vorübergefahren
waren, kamen wir in Bangkok an, wo man uns be-
nachrichtigte, daß wir noch an demselben Abend der
Verbrennung eines vor wenigen Tagen gestorbenen
Fürsten beizuwohnen würden. ...

fachen Hoch auf Sr. Majestät den König, den hohen Hofstaat
des Bundes. ...

aus dem hiesigen vom Bundespräsidenten über erstellten
Jahresbericht war zu erkennen, daß Sachsen Militärvereins-
bund, welcher vor 14 Jahren mit 20 000 Mitgliedern begrün-
det wurde, sich der glücklichsten Entwicklung zu erfreuen hat.
...

aus dem hiesigen vom Bundespräsidenten über erstellten
Jahresbericht war zu erkennen, daß Sachsen Militärvereins-
bund, welcher vor 14 Jahren mit 20 000 Mitgliedern begrün-
det wurde, sich der glücklichsten Entwicklung zu erfreuen hat.
...

aus dem hiesigen vom Bundespräsidenten über erstellten
Jahresbericht war zu erkennen, daß Sachsen Militärvereins-
bund, welcher vor 14 Jahren mit 20 000 Mitgliedern begrün-
det wurde, sich der glücklichsten Entwicklung zu erfreuen hat.
...

aus dem hiesigen vom Bundespräsidenten über erstellten
Jahresbericht war zu erkennen, daß Sachsen Militärvereins-
bund, welcher vor 14 Jahren mit 20 000 Mitgliedern begrün-
det wurde, sich der glücklichsten Entwicklung zu erfreuen hat.
...

aus dem hiesigen vom Bundespräsidenten über erstellten
Jahresbericht war zu erkennen, daß Sachsen Militärvereins-
bund, welcher vor 14 Jahren mit 20 000 Mitgliedern begrün-
det wurde, sich der glücklichsten Entwicklung zu erfreuen hat.
...

aus dem hiesigen vom Bundespräsidenten über erstellten
Jahresbericht war zu erkennen, daß Sachsen Militärvereins-
bund, welcher vor 14 Jahren mit 20 000 Mitgliedern begrün-
det wurde, sich der glücklichsten Entwicklung zu erfreuen hat.
...

Otto Band.

anfällt, kauft die Direktion nach Schluß derselben ein günstigeres Ergebnis vorliegen zu lassen.

Der Vermögensbericht der Reichsbank vom 7. Juli zeigt bereits einen erheblichen Rückgang der Anlagen.

Der Einlösungsplan der Silbercoupons der Österreichischen Eisenbahngesellschaften ist nicht veröffentlicht worden.

Der Steinsaltbergbau im Zugaun-Ostböhmer Abbaugebiet hat nach dem Jahresberichte der Chemnitz Handels- und Gewerkschaften auch im vergangenen Jahre einen weiteren erfreulichen Fortschritt zu verzeichnen.

Kaufvertrag bei Aufstellung und Liquidation befindlicher Börsen Privatbank hat der Bundesrat auf Grund des § 4 des Reichsnotengesetzes den Kauf und die Einziehung von diesem Institute ausgegebenen 100 Marknoten angeordnet.

Der Provinzialrat in Gumbinnen hat am 21. Juli 1887 in seiner Sitzung beschlossen, die in die Amtsgerichtsbezirke in Gumbinnen, Hainichen, Löbau, Mollathal, Nauen, Oedersee, Reichenhain, Wilsdorf und Ziegenhain eingetragenen, im Jahre 1886 für den Kreisbezirk Gumbinnen im Jahre 1887 auf 20000 Mark festgesetzten Steuern um 2500 Mark zu erhöhen.

Bekanntmachung.

Infolge der Übernahme einer anderen Amtsführung seitens des unterzeichneten Kandidaten kommt das Verträge mit dem Jahreseinkommen von 4600 Mk. behaltend Bürgermeisteramt mit Ende August dieses Jahres zur Erlösigung.

Im Oktober d. J. beginnt an der Vorschule der Kgl. Kunstgewerbeschule ein neuer Kurs zur Ausbildung des Zeichenlehrers.

Die Direktion der Vorschule der Königl. Kunstgewerbeschule. K. W. Clauss.

Allgemeiner Deutscher Versicherungsverein in Stuttgart.

Nachdem Herr Hugo Devl die Vertretung des Vereins für das Königreich Preußen übernimmt und infolge dessen nach Berlin überbehalten wird, haben wir den Herren Francke & Richter in Leipzig die Subdirektion des Vereins für das Königreich Sachsen und für das Herzogtum Sachsen-Meiningen vom 1. Juli dieses Jahres übertragen.

Table with meteorological data: Temp., Wind, and other weather-related statistics.

Telegraphischer Wetterbericht des Königl. sächsischen meteorologischen Instituts zu Chemnitz.

Table with telegraphical weather reports including wind direction, temperature, and humidity.

Table with water level measurements in centimeters for various locations.

Der Vermögensbericht der Reichsbank vom 7. Juli zeigt bereits einen erheblichen Rückgang der Anlagen.

Der Einlösungsplan der Silbercoupons der Österreichischen Eisenbahngesellschaften ist nicht veröffentlicht worden.

Der Steinsaltbergbau im Zugaun-Ostböhmer Abbaugebiet hat nach dem Jahresberichte der Chemnitz Handels- und Gewerkschaften auch im vergangenen Jahre einen weiteren erfreulichen Fortschritt zu verzeichnen.

Kaufvertrag bei Aufstellung und Liquidation befindlicher Börsen Privatbank hat der Bundesrat auf Grund des § 4 des Reichsnotengesetzes den Kauf und die Einziehung von diesem Institute ausgegebenen 100 Marknoten angeordnet.

Der Provinzialrat in Gumbinnen hat am 21. Juli 1887 in seiner Sitzung beschlossen, die in die Amtsgerichtsbezirke in Gumbinnen, Hainichen, Löbau, Mollathal, Nauen, Oedersee, Reichenhain, Wilsdorf und Ziegenhain eingetragenen, im Jahre 1886 für den Kreisbezirk Gumbinnen im Jahre 1887 auf 20000 Mark festgesetzten Steuern um 2500 Mark zu erhöhen.

Edle Menschenfreunde, welche ein j. Mann, zur Erlangung ein. Kapital, nicht hoher Zinsen wegen, sondern ein gutes Geschäft zu thun, leihen wollen, werden gebeten hierher zu kommen.

Die Vorschule der Kgl. Kunstgewerbeschule

Die Direktion der Vorschule der Kgl. Kunstgewerbeschule. 1880 K. W. Clauss.

MEIBIG Company's Fleisch-Extract advertisement with logo and text.

Natürliche Mineralwässer advertisement for Kronen Apotheke, Dresden-N.

Table with water level measurements in centimeters for various locations.

Königl. Hofapotheke am Georgenthor. Rhabarber-Wein, ein vorzügliches Präparat von besonderer Güte.

Venedig, Grand Hotel d'Italie, Bauer Grünwald. Permanent exhibition of art and luxury goods.

Bremen Albertis Hotel advertisement.

Feinstes Provencervöl, Feinsten Weissesig, and other wine products advertisement.

Die Aufnahme von Anzeigen advertisement.

Die Vorschule der Kgl. Kunstgewerbeschule advertisement.

Zeichenlehrerkurs advertisement.

Zeichenlehrerkurs advertisement continuation.

Familiennachrichten advertisement.

Familiennachrichten advertisement continuation.

Dank advertisement for Prof. C. F. Findelsen.

Dresdner Börse, 11. Juli 1887.

Table with columns for 'Staatspapiere und Bank', 'Deutsche Reichsanleihe', 'Preussische Staatspapiere', and 'Königl. Preuss. Staatspapiere'. Lists various securities and their prices.

Table with columns for 'Königl. Preuss. Staatspapiere', 'Königl. Preuss. Staatspapiere', 'Königl. Preuss. Staatspapiere', and 'Königl. Preuss. Staatspapiere'. Lists various securities and their prices.

Table with columns for 'Königl. Preuss. Staatspapiere', 'Königl. Preuss. Staatspapiere', 'Königl. Preuss. Staatspapiere', and 'Königl. Preuss. Staatspapiere'. Lists various securities and their prices.

Table with columns for 'Königl. Preuss. Staatspapiere', 'Königl. Preuss. Staatspapiere', 'Königl. Preuss. Staatspapiere', and 'Königl. Preuss. Staatspapiere'. Lists various securities and their prices.

Table with columns for 'Königl. Preuss. Staatspapiere', 'Königl. Preuss. Staatspapiere', 'Königl. Preuss. Staatspapiere', and 'Königl. Preuss. Staatspapiere'. Lists various securities and their prices.

Dresdner Börse vom 11. Juli. Die fortgesetzten Angriffe gegen die russischen Werte müssen naturgemäß zu einer Decrease führen, wie sie heute zu verzeichnen ist. Die Kurse derselben erlitten Einbußen, wie sie öfter durch Kriegsgeschichte nicht hervorgerufen werden können. Diese Bewegung übertrug sich aber auch auf die meisten übrigen Verkehrsbörsen, besonders auf den internationalen Markt, so daß heute von einer matten Börse zu berichten ist. Erst gegen Schluß trat eine kleine Erholung ein. Von den tonangebenden Speculationspapieren waren Creditbrieffen 447-448, alle noch 4,40 B. niedriger, als am Sonntag, die Zinsenbrieffen 191,25-191,40, Staatsbahn 263,50-264, Lombard 190. Wenig besonders gedrückt waren anfänglich Russenwerte, wie 1880er Anleihe bei 77,90 um 3,25 %, 1884er bei 91,50 um 4 %, Noten um 3 B. niedriger. Hand in Hand mit dieser unerfreulichen Tendenz ging im allgemeinen ein ruhiges Geschäft. Sächs. Bonds lagen ziemlich still. 5 % Renten ließen sich dabei 0,20 % billiger, 4 % Anl. konnten sich ziemlich behaupten. Von deutschen Fonds kamen 3 1/2 % Reichsanl. zu gleichmäßig benutzten Kursen in Verkehr. Internationales der neuen Anleihe bedangen 99,10. In ausl. Bonds zeigte sich besonders größeres Angebot, namentlich für Noten, von denen noch eingetretener Erholung 1880er noch 1,90 %, 1884er noch 2,25 % niedriger schloßen. Rumänier erliefen 0,65 %, auch öherr. Renten lagen schwächer. Unter Banken gingen Dresdner Bank 2 %, Bayer. am. Schf. Bank behaupteten sich. Auch auf industriellen Gebieten trat das Angebot etwas mehr auf, namentlich für Heilmittel, welche 11 % abgeben mußten. Demnach waren speculativer Lagerfelle lebhafter im Verkehr, wobei sich dieselben 0,50 % hoben. Münchener und Wiener erliefen je 2 %, Postbank 11 %, dergl. I 1 %, Tramway ebenf. ebenfalls. Daheim schloßen sich 3,25 %, Buxton 6,75 %, Thiele 2,50 %. Sorten matter. Öherr. Noten gaben 0,50 B. ab.

Robert Braunes
Annoncen-Bureau
Leipzig, Barfußg. 4.
Original-Preise berechnet.
Rebatt nicht gewährt



Neueste Börsennachrichten.

Table with columns for date (Leipzig, 9. Juli), instrument type (Staatspapiere), and values. Includes entries for 3% and 4% bonds, and various bank notes.

Table with columns for date (Berlin, Sonnabend, 9. Juli), instrument type (Deutsche Reichsanleihe), and values. Includes entries for 3% and 4% bonds, and various bank notes.

Table with columns for date (Frankfurt a. M., Sonnabend, 9. Juli), instrument type (Oesterreichische Kreditbank), and values. Includes entries for various bank notes and bonds.

Table with columns for date (Wien, Sonntag, 10. Juli), instrument type (Metallbestand an fürstlichen deutschen), and values. Includes entries for various bank notes and bonds.

Table with columns for date (Hamburg, Sonnabend, 9. Juli), instrument type (Hamburgische Kreditbank), and values. Includes entries for various bank notes and bonds.

Table with columns for date (Hamburg, Sonntag, 10. Juli), instrument type (Hamburgische Kreditbank), and values. Includes entries for various bank notes and bonds.

Rudolf Mosse Annoncen-Bureau DRESDEN Altmarkt No. 4, 1.

Familiennachrichten. Geboren: Ein Knabe: Herr. Kaiser... Verlobt: Dr. Professor Samuel Colmer... Gestorben: Dr. med. H. Kammann...

Für die Gefamtlung verantwortlich: Otto Kauf, Verleger der Mittelst., und Rundschau.

Druck von G. E. Teubner in Dresden.